



Kapruner Bergbahngesellschaften werden verschmolzen und starten jetzt Großprojekt:

Verbindung der Skigebiete Maiskogel und Kitzsteinhorn

(Kaprun, Oktober 2017) In den Hauptversammlungen der beiden Bergbahnunternehmen Gletscherbahnen Kaprun AG und Maiskogel Betriebs AG wurde deren Verschmelzung beschlossen. Zugleich wurde der Baubeschluss über die seilbahntechnische Verbindung der Skigebiete Maiskogel und Kitzsteinhorn gefasst. Damit wurde der Beginn einer neuen Dimension des alpinen Bergtourismus in Zell am See-Kaprun eingeläutet. In dieses Projekt werden 81,5 Millionen Euro investiert, erklärte der Vorstand der Gletscherbahnen Kaprun AG, Norbert Karlsböck.

Verbindung: Ein Generationenthema.

Das Anliegen, die beiden Bergbahnen und damit die beiden „Hausberge“ Kaprun seilbahntechnisch zu verbinden und so das Kitzsteinhorn direkt vom Ortszentrum aus erreichbar zu machen, existiert seit Jahrzehnten. Die Verbindung der beiden Seilbahnunternehmen ergibt eine lang angestrebte Einheit und die Möglichkeit, ein einzigartiges, größeres und abwechslungsreicheres Wintersport- und Ganzjahresresort zu entwickeln. Sie ist wesentlicher Teil des Konzepts „Masterplan Kaprun 4.0“, das von der Gemeinde Kaprun, dem Tourismusverband Kaprun, der Gletscherbahnen Kaprun AG und Maiskogel Betriebs AG, gemeinsam mit dem renommierten Schweizer Tourismusberater Dr. Roland Zegg (grischconsulta) erarbeitet wurde.

Zur Einheit wachsen: Zwei Bergbahnunternehmen gehen zusammen.

Mit der Fusion wachsen zwei Kapruner Leitbetriebe zu einer Einheit zusammen. Die Gletscherbahnen Kaprun AG hat im letzten Geschäftsjahr einen Gesamtumsatz von 38,1 Millionen Euro erzielt und fast eine Million Gäste befördert. Die Maiskogel Betriebs AG setzte zuletzt 5,7 Millionen Euro um und transportiert im Winter durchschnittlich 115.000 Gäste. Die Verschmelzung durch Aufnahme der Maiskogel Betriebs AG in die Gletscherbahnen Kaprun AG ist nicht nur ein wesentlicher wirtschaftlicher Faktor. Die Investition von 81,5 Mio. Euro ist die bei weitem größte, die die Gletscherbahnen Kaprun AG in ihrer mehr als 50-jährigen Geschichte getätigt hat. Sie ist nur möglich, weil die Aktionäre, die Gemeinde Kaprun und die gesamte Region geschlossen dahinterstehen.



Ab Dezember 2019: 12 Kilometer lange Seilbahn-Perlenkette der Superlative.

Zwei Etappen führen zur seilbahntechnischen Verbindung: Als erster Schritt wird im Dezember 2018 die MK Maiskogelbahn, eine 10er Einseilumlaufbahn auf den Maiskogel eröffnet. Ein Jahr später nimmt die 3K Kaprun-Kitzsteinhorn-K-connection vom Maiskogel zum Kitzsteinhorn, den Betrieb auf. Die erste Dreiseilumlaufbahn Salzburgs wird dann die Gäste vom Maiskogel direkt in den Bereich Langwied am Kitzsteinhorn bringen. Ab Dezember 2019 wird es dann möglich sein, direkt vom Kapruner Ortszentrum (768 Meter) über den Maiskogel die Gipfelstation am Kitzsteinhorn (3.029 Meter) mit einer 12 Kilometer langen Perlenkette von sechs Seilbahnen zu erreichen. „Die 12 Kilometer lange Panoramafahrt wird nicht nur die längste durchgehende Seilbahnachse, mit 2.261 Höhenmeter wird auch die größte Höhendifferenz in den Ostalpen bequem überwunden“, freut sich Gletscherbahnenvorstand Ing. Norbert Karlsböck über einen weiteren Superlativ in der alpinen Top-Destination Zell am See-Kaprun. Die ersten Bauvorarbeiten laufen im Herbst dieses Jahres, der Spatenstich für beide Bahnen erfolgt im April 2018.

Ski-in Ski-out: Exklusivität wird spürbar und sichtbar.

Die neue Verbindung bietet zukünftig nicht nur einen Direkteinstieg vom Ortszentrum über den Familienberg Maiskogel in das Gletscherskigebiet Kitzsteinhorn, man wird erstmals von 3.029 Meter am Kitzsteinhorn direkt bis auf 768 Meter, ins Kapruner Ortszentrum gelangen. Gleichzeitig mit der MK Maiskogelbahn wird im Dezember 2018 auch das Kaprun Center eröffnet. Das neue Servicecenter bietet Kassen und einen Rent- & Sportshop. In einem neuen großen Depot können Gäste ihre Skier und Schuhe deponieren und bequem zu Fuß oder mit Ski- und Dorfbus zu ihrem Hotel gelangen. Gäste aus anderen Orten und Tagesgäste, die schnell auf den Gletscher gelangen wollen, können als Einstiegspunkt, so wie bisher, die Talstation Gletscherjet Kitzsteinhorn wählen.

Schneesicher bei jedem Wetter.

Mit der neuen Verbindung ist ein Einstieg in das hundertprozentig schneesichere Gletscherskigebiet direkt vom Ortszentrum Kaprun aus möglich. Die Angebote im Skigebiet Kitzsteinhorn und Maiskogel in den verschiedenen Höhenlagen – von rund 800 Metern bis über 3.000 Meter – bieten bei jeder Witterung ein breites Angebot.



Daten & Fakten

Gletscherbahnen Kaprun AG

>Organisationsstruktur nach rechtswirksamer Verschmelzung

Vorstand	Ing. Norbert Karlsböck
Prokuristen	Ing. Günther Brennsteiner (Prokurist Technischer Bereich) Josef Rumpf (Prokurist Kaufmännischer Bereich) Albert Rattensperger (Prokurist Bereich Maiskogel)

>Gesellschaftsrechtliche Veränderungen

14.08.2017	Unterzeichnung des Fusionsvertrags durch die Vorstände der Maiskogel Betriebs AG (MBAG) und Gletscherbahnen Kaprun AG (GBK)
28.09.2017	Fusionsbeschlüsse in den Hauptversammlungen der beiden AGs zur Aufnahme der MBAG in die GBK durch Ausgabe von neuen GBK-Aktien an die Aktionäre der MBAG entsprechend dem festgelegten Umtauschverhältnis
01.12.2017	Rechtswirksamkeit der Verschmelzung

>Zeitplan der Bauphase

Herbst 2017	Beginn erster Vorarbeiten
12. April 2018	Spatenstich für beide Seilbahnen Start der Bauarbeiten in allen Stations- und Stützenbereichen
22. Dezember 2018	Eröffnung MK Maiskogelbahn
Sommer 2019	erstmal wieder Sommerbetrieb am Maiskogel
21. Dezember 2019	Eröffnung 3K Kaprun-Kitzsteinhorn-K-connection
Juli/Aug 2020	Geplanter Sommerbetrieb der 3K Kaprun-Kitzsteinhorn-K-connection



>Wirtschaftliche Bedeutung:

Projektinvestment 81,5 Mio. Euro
(MK Maiskogelbahn, 3K Kaprun – Kitzsteinhorn – K-connection, Kaprun Center)

Gletscherbahnen Kaprun AG (2015/16)

Gesamtumsatz 38,08 Mio. Euro
Frequenzen 998.663 Beförderungen

Maiskogel Betriebs AG (2016/17)

Gesamtumsatz 5,7 Mio. Euro
Frequenzen 114.300 Beförderungen

>Beförderungskapazitäten

Skigebiet Kitzsteinhorn-Maiskogel (alle Seilbahnen/Lifte)

Winter 2017/18 39.815 Personen pro Stunde
Winter 2018/19 40.815 Personen pro Stunde
Winter 2019/20 43.515 Personen pro Stunde

>Seilbahntechnische Daten

MK Maiskogelbahn

Seilbahn-System Einseilumlaufbahn mit 123 Kabinen für je 10 Personen

Förderleistung 2.800 Pers./h bei max. Fahrgeschwindigkeit 6 m/s
Höhenlage Talstation: 768 m
Mittelstation: 1.137 m
Bergstation: 1.570 m
Länge 3.813 m
Fahrzeit 12 Minuten
Hersteller Firma Leitner



3K Kaprun-Kitzsteinhorn-K-onnection

Seilbahn-System Dreiseilumlaufbahn mit 32 Kabinen für je 32 Personen

Förderleistung	2.700 Pers./h bei max. Fahrgeschwindigkeit 8 m/s
Höhenlage	Talstation: 1.570 m Bergstation: 1.975 m
Länge	4.311 m
Fahrzeit	9,1 Minuten
Hersteller	Firma Doppelmayr

>Kaprun Center

An der Talstation der MK Maiskogelbahn im Ortszentrum (768 m)

- Kassen
- Ski- und Skischuhdepot mit mehr als 2.000 Stellplätzen
- Rent- und Sportshop
- Direktion und Office der Gletscherbahnen Kaprun AG

Pressekontakt:

Maria Hofer

Kitzsteinhorn - Gletscherbahnen Kaprun AG
Wilhelm Fazokas Straße 2d
A-5710 Kaprun
Tel.: +43 / (0) 6547 / 8700-171
Mobil: +43 / (0) 664 / 78 29 855
E-Mail: maria.hofer@kitzsteinhorn.at

Mag. Ursula Wirth

plenos – Agentur für Kommunikation
Paracelsusstraße 4
A-5020 Salzburg
Tel.: +43 / (0) 662 / 620242-12
Mobil.: +43 / (0) 676 / 83 786 212
E-Mail: ursula.wirth@plenos.at

Fotoindex

Gletscherbahnen Kaprun AG

Download – Text und Bild: www.kitzsteinhorn.at/de/presse/k-onnection

Bei Nennung des Photocredits ist die Verwendung der Bilder kostenfrei.



Seit Jahrzehnten gibt es in Kaprun den Wunsch die beiden Hausberge zusammenzubringen. Mit der Verschmelzung der beiden Bergbahnen wurde nun der erste, wesentliche Schritt gesetzt. Mit der seilbahntechnischen Verbindung von Kaprun über den Maiskogel bis zum Kitzsteinhorn wird bis 2019 der Generationentraum auch Realität.

Bild: Wir bringen zusammen, was zusammen gehört.

© Gletscherbahnen Kaprun AG



Die direkte Verbindung vom Ort Kaprun/Maiskogel zum Gletscher: Das ist das ambitionierte Projekt der Gletscherbahnen Kaprun AG, das mit 12 km Länge in den Ostalpen die längste zusammenhängende Seilbahnachse und gleichzeitig die größte Höhendifferenz darstellen wird.

Bild: Übersicht K-connection

© Gletscherbahnen Kaprun AG



Wie eine Perlenkette reiht sich die neuen Seilbahnverbindung von Kaprun aus zum Kitzsteinhorn aneinander. Ab Dezember 2019 bietet die neue Verbindung eine im gesamten Alpenraum einzigartige Panoramafahrt vom Kapruner Dorfzentrum (768 m) bis auf TOP OF SALZBURG 3.029 m.

Bild: Übersicht Skigebiet Kitzsteinhorn – Maiskogel

© Gletscherbahnen Kaprun AG



Kaprun Center: An der Talstation entsteht ein modernes Servicecenter mit Kassen, Rent- & Sportshop und einem großzügigen Ski Depot, Eröffnung im Dezember 2018.

Bild/Rendering: Kaprun Center

© Gletscherbahnen Kaprun AG



Ing. Norbert Karlsböck, Vorstand Gletscherbahnen Kaprun AG

Bild: Kitzsteinhorn, Ing. Norbert Karlsböck, Vorstand

© Gletscherbahnen Kaprun AG



Kitzsteinhorn: Salzburgs einziges Gletscherskigebiet garantiert höchsten Wintersportgenuss von Oktober bis Mitte Juli.

Am 30. September startet der Gletscher in die Wintersportsaison 2017/18.

Bild: Kitzsteinhorn – Gletscherpisten

@ Gletscherbahnen Kaprun AG



Kitzsteinhorn - Freiheit auf 3000 m und Freeriden im XXL-Format: Fünf Freeriderouten, Freeride Info Base, jeden Montag geführte Freeridetouren und beim legendären X-OVER-Ride Freeride World Qualifier*** gastieren jährlich die weltbesten Freerider am Kitzsteinhorn.

Bild: Kitzsteinhorn Freeride XXL
© Gletscherbahnen Kaprun AG



Kitzsteinhorn TOP OF SALZBURG 3.029 m: Salzburgs höchst gelegene Aussichts-Plattform und 365 Tage Natur- und Panoramaerlebnis direkt an der Grenze zum Nationalpark Hohe Tauern.

Bild: TOP OF SALZBURG 3.029 m
@ Gletscherbahnen Kaprun AG



Familienberg Maiskogel: Das ideale Familien- und Einsteiger-Skigebiet mitten in Kaprun. Mit der neuen MK Maiskogelbahn wird ab Dezember 2018 der Maiskogel wesentlich aufgewertet und ab 2019 erstmals auch im Sommer geöffnet sein.

Bild: Familienberg Maiskogel
© Maiskogel Betriebs AG



Maisfplitzer, der Alpine Coaster garantiert zusammen mit dem großzügigen Familien- und Freizeitpark an der Talstation das ganze Jahr über Spaß und Unterhaltung für Kinder und die ganze Familie.

Bild: Maisfplitzer
© Maiskogel Betriebs AG